



GEMEINDE

BRIEF 2019 04/05

Evangelisch-Lutherische Kirche Fürstenwalde (Spree)

Alt-lutherische Gemeinde in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Tafelbild eines Flügelaltars in der Stiftskirche Kremsmünster, Oberösterreich

Christus ist auferstanden, Halleluja !

**„Christ lag in Todesbanden, / für unsre Sünd gegeben,
der ist wieder erstanden / und hat uns bracht das Leben.
Des wir sollen fröhlich sein, / Gott loben und dankbar sein
und singen Halleluja. HALLELUJA!“ (ELKG 76,1)**

Jesus Christus ist der Sieger! Das Leben triumphiert über den Tod, der Gottessohn über den Teufel. Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Er hat die Welt erobert. Es war ein „Duell zwischen Tod und Leben“, wie Martin Luther es ausdrückt:



**„Es war ein wunderbarlich Krieg, / da Tod und Leben rungen;
das Leben behielt den Sieg, / es hat den Tod verschlungen.“**

(ELKG 76,6)

Wenn wir im Glaubensbekenntnis sagen: „...niedergefahren zur Hölle...“, dann wird dies deutlich: Sein Grab war nicht nur diese kleine gewölbte Kammer, in den Fels gehauen, ein schwerer Stein davorgerollt und von Soldaten bewacht. Sondern Christus ist hinabgestiegen in das weite Reich der Hölle bzw. des Todes. Er war dort, wo wir enden würden – gäbe es nicht IHN und seine Auferstehung!

Alles, was sterblich ist, hat er besiegt, auch den Tod. Er ist der Herr darüber. Und diesem Herrn des Lebens gehören wir! Zu ihm beten und rufen wir: „Kyrie...“ (= griech.: Herr). Wir Christen tragen das Kreuz als Zeichen des Siegers, der an unserer statt gelitten hat und gestorben ist. Der für uns die Hölle, das Reich des Todes durchschritten und als Sieger verlassen hat. Der ist nun erhöht „zur Rechten Gottes und vertritt uns“. (Römer 8,34) Jesus Christus ist der Herr über Tote und Lebende!

Sehen wir doch in dieser fröhlichen Osterzeit nicht nur das Wunder der wieder zu neuem Leben aufbrechenden Natur, sondern leben wir in der Gemeinschaft mit unserem auferstandenen Herrn und Heiland Jesus Christus! Ihm, dem Sieger über den Tod, wollen wir vertrauen und ihm so einst nachfolgen ins Leben der Auferstehung.

Dass wir den, der die Fesseln des Todes sprengt und uns das ewige Leben schenkt, zum Herrn haben, dass wir in seiner Gemeinschaft leben und uns seiner Gaben erfreuen und vergewissern, das wünscht Ihnen zum Osterfest und für die Osterzeit von ganzem Herzen

Ihr (Vakanz-)Pastor Rainer Kempe

Termine Fürstenwalde April/Mai 2019

Mo 01.04.	WE 19:00 Gesprächskreis
So 07.04.	Judika FW 10:00 Predigtgottesdienst (Lektoren)
So 14.04.	Palmarum FW 10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Beichte (Pastor Kempe) GU 15:00 Bibelstunde
Do 18.04.	Gründonnerstag FW 18:30 Abendmahlsgottesdienst (Pastor Smith)
Fr 19.04.	Karfreitag FW 15:00 Predigtgottesdienst (Pastor Kempe) <i>Kollekte: Hilfsfonds der SELK</i>
So 21.04.	Ostersonntag FW 10:00 Abendmahlsgottesdienst (Pastor Smith) Kindergottesdienst WR 15:00 Abendmahlsgottesdienst mit Beichte (Pastor Kempe)
Fr 26.04.	FW 15:00 Frauenkreis
So 28.04.	Quasimodogeniti FW 10:00 Predigtgottesdienst (Lektoren)
Mo 29.04.	WE 19:00 Gesprächskreis
So 05.05.	Misericordias Domini FW 10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Beichte (Pastor Smith) WR 15:00 Abendmahlsgottesdienst mit Beichte (Pastor Kempe)
Di 07.05.	FW 17:00 Kirchenvorstandssitzung
So 12.05.	Jubilae FW 10:00 Predigtgottesdienst (Lektoren)
So 19.05.	Kantate FW 10:00 Abendmahlsgottesdienst (Pastor Kempe) GU 15:00 Bibelstunde
Fr 24.05.	FW 15:00 Frauenkreis
So 26.05.	Rogate FW 10:00 Predigtgottesdienst (Lektoren)
So 30.05.	Christi Himmelfahrt FW 10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Beichte (Pastor Smith) WR 15:00 Abendmahlsgottesdienst mit Beichte (Pastor Kempe) <i>Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg</i>

Bericht von der Gemeindeversammlung am 17. Februar

Am 17. Februar fand die zweite Gemeindeversammlung dieses Jahres statt. Pastor Kempe gab seinen Bericht über das Jahr 2018, in dem er besonders auf den Wechsel im Pfarramt und die veränderte Situation der Gemeinde einging. Die Rentantin Olga Stolbunov erläuterte den Kassenabschluss 2018. Die Gemeindeversammlung erteilte ihr einstimmig Entlastung für ihre Kassenführung. Der Haushaltsplan 2019 wurde mit einer gegenüber dem Vorjahr deutlich reduzierten Umlage an die Allgemeine Kirchenkasse angenommen.

Da die Pfarrstelle in Fürstenwalde im Zuge der Strukturveränderungen und nötigen Stelleneinsparungen im Kirchenbezirk und in der Gesamtkirche nicht wieder besetzt wird, soll ab dem 1. Januar 2020 ein gemeinsamer Pfarrbezirk mit der Paulus-Gemeinde Berlin-Neukölln gebildet werden. Einem entsprechenden Antrag stimmte die Gemeindeversammlung einmütig zu.

Bericht von der Bezirkssynode am 8. u. 9. März in Berlin-Wedding

Die Synode hörte den Bericht des Superintendenten sowie weitere Berichte aus den Kirchenbezirken (u.a. Jugend und Kirchenmusik). Außerdem standen Struktur- und Finanzfragen a. d. Tagesordnung. Aus dem Bezirksbeirat schied G. Cordes (Berlin-Neukölln) und Pfarrer B. Albrecht (Jabel) aus. Pfarrer H. Brandt (Greifswald) wurde in den Bezirksbeirat gewählt, die zweite vakant gewordene Stelle nimmt das bisherige stellvertretende Mitglied Dr. Wilhelm Hollenstein (Berlin-Zehlendorf) wahr. Als Synodale unseres Kirchenbezirks für die künftig vierjährige Synodalperiode der Allgemeinen Kirchensynode der SELK wurden gewählt: Pfarrer H. Brandt (Greifswald), A. Krieser (Berlin-Steglitz) und G. Wollenberg (Angermünde). - Die Synode stimmte den Anträgen zu den Pfarrbezirksneubildungen Berlin-Steglitz und -Zehlendorf (künftig getrennt) sowie Berlin-Neukölln und Fürstenwalde (künftig gemeinsam) zu. - Das Synodalthema „Kernaufgaben der Vakanzvertretung und Zuarbeit der Gemeinde in der Vakanzzeit“ wurde am Samstagvormittag nach zwei kurzen Einführungen in insgesamt fünf Gesprächsgruppen bearbeitet.

Neu: Ein **Kindergottesdienst** soll künftig zeitgleich zu den Abendmahlsgottesdiensten angeboten werden. - Der **Rentnernachmittag** musste in den vergangenen Monaten meist wegen zu geringer Beteiligung kurzfristig abgesagt werden. Das war/ist für diejenigen, die planen und vorbereiten nicht schön. Darum hat der Kirchenvorstand im März entschieden, dass diese Veranstaltung **künftig nicht mehr regelmäßig monatlich** stattfindet, **sondern nur noch nach Absprache**.

Damit die Gemeinde auch künftig ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen kann, bittet Sie der Kirchenvorstand dringend darum, die Höhe Ihres Kirchbeitrages zu überprüfen und nach Ihren Möglichkeiten gegebenenfalls zu erhöhen. Wenn Sie unsicher sind, in welcher Höhe Ihr Kirchbeitrag angemessen ist, können Sie gern mit Pastor Kempe oder einem Mitglied des Kirchenvorstandes darüber sprechen.

Eingetreten in die Ev.-Luth. Gemeinde Fürstenwalde und die SELK ist Frau Melanie Bredow aus Bollersdorf (Märkische Schweiz). Sie wurde im Abendmahlsgottesdienst am 17. Februar in die Gemeinde aufgenommen. Wir wünschen ihr, dass sie sich hier wohlfühlt und eine geistliche Heimat findet."

Dienstag, 9. April, ab 9:30 Uhr ist Putztag in der Kirche. Jede Hilfe ist herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich bei Jutta Hanisch, herzlichen Dank!"

Evangelisch-Lutherische Kirche Fürstenwalde (Spree) Alllutherische Gemeinde in der Selbständigen Evang.-Lutherischen Kirche (SELK); **Anschrift:** Dr.-Wilhelm-Külz-Str.55 15517 Fürstenwalde; **Telefon:** 03361/4466; **E-Mail:** Fuerstenwalde@selk.de; **Vakanzvertretung:** Pfarrer Rainer Kempe, Kranoldplatz 11; 12051 Berlin (Tel: 030/6254022, M: 0160/93421224); E-Mail: Kempe@selk.de; **Kirchenvorsteher:** Christoph Buchwald (Tel. 033679/ 5401); Jutta Hanisch (Tel. 03361/305437); Jörg Schöbel (Tel.0174/9386271); Erika Suetin (Tel.03361/748819); Kassenführerin Olga Stolbunov (Tel.03361/5975206); **Internetpräsenz:** www.selk-fuerstenwalde.de;

Bankverbindung: Sparkasse Oder-Spree, IBAN: DE97 1705 5050 3110 0831 66 , BIC: WELADED1LOS